



Informationen aus dem Gemeinderat



Reorganisation Abteilung Kanzlei

Fabio Bottega nimmt auf Anfang Mai eine neue Herausforderung an. Sein Weggang führt zu einer internen Umstrukturierung der Abteilung Kanzlei. Ende Dezember 2020 hat Fabio Bottega seine Stelle als langjähriger Mitarbeiter und Geschäftsleitungsmitglied bei der Gemeinde Sirnach gekündigt, weil er ab 1. Mai 2021 die Stelle als Stadtschreiber von Romanshorn übernimmt. Die Gemeinde Sirnach bedauert den Weggang von Fabio Bottega, versteht jedoch seine Beweggründe. Für ihn ist es eine Chance, diese verantwortungsvolle Aufgabe anzunehmen. Der Gemeinderat und das ganze Team der Gemeinde Sirnach wünschen Fabio Bottega schon heute alles Gute und viel Freude. Die Kündigung von Fabio Bottega veranlasste die Geschäftsleitung, die Strukturen in der Abteilung Kanzlei zu überdenken. Die Neustrukturierung der Personalarbeit (HR) in der Verwaltung wurde bereits im letzten Jahr geprüft. Sowohl die Geschäftsleitung und der Gemeinderat anerkennen die Notwendigkeit diese Aufgabe neu zu regeln. Diese Arbeiten werden heute vorwiegend durch Fabio Bottega ausgeführt. Für die Gemeindeverwaltung bietet sich nun die Möglichkeit, eine Stabsstelle für die Personalarbeit zu schaffen. In dieser Aufgabe ist vorgesehen, den Bereich Kommunikation miteinzubinden. Da die Stelle künftig als Stabsstelle angegliedert ist, wird die Geschäftsleitung von sechs

auf fünf Mitglieder reduziert. Weitere bislang von Fabio Bottega erfüllte Aufgaben werden auf die Mitarbeiterinnen der Kanzlei verteilt. Die direkte Führung der Abteilung Kanzlei, der Bereichsleitungen Einwohnerdienste und Bibliothek übernimmt neu die Verwaltungsleiterin Manuela Fritsch. Der Gemeinderat hat Jasmin Schlumpf als Stellvertretende Gemeindegeschäftsführerin gewählt. Die Geschäftsleitung und der Gemeinderat sind überzeugt, damit eine optimale Lösung für die Verwaltung der Gemeinde Sirnach gefunden zu haben. Die Schaffung der Stabsstelle Personalarbeit und Kommunikation kann mit gleichbleibendem Personalbestand umgesetzt werden. Die Geschäftsleitung erfährt eine Verschlankung, die mit keinerlei Nachteilen verbunden ist. Die Umsetzung sowie die Regelung der Übergangsphase sind in Erarbeitung, das Stelleninserat soll bis Ende Januar geschaltet werden.

Neuer Standort für den TKB-Fitnesspark

In der Sirnachaktuell-Ausgabe vom Februar 2020 wurde ausführlich über Planung des Begegnungsplatzes mit integriertem Fitnesspark in der Murgwiese berichtet. Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) plant anlässlich ihres 150-Jahr Jubiläums in jedem Thurgauer Bezirk einen Fitnesspark zu eröffnen. Mittels einer Informationsveranstaltung wurden die Quartierbevölkerung und die Sportvereine über das Vorhaben orientiert. Aus der Anwohnerschaft wurden verschiedene Bedenken laut, was den Gemeinderat veranlasst hat, einen neuen Standort für den TKB-Fitnesspark zu suchen. Auch die Grüne Partei Sirnach hat dem Gemeinderat in einem Schreiben vorgeschlagen, einen alternativen Standort zu wählen. Als neuen optimalen Standort konnte das Gelände in der Sportanlage Grünau, nördlich und südlich des Fussballplatzes, gefunden werden. Die Vereine, welche diesen Sportplatz nutzen, begrüßen den Standort ebenfalls. In Zusammenarbeit mit der TKB leitet der Gemeinderat nun die weiteren Schritte in die Wege. Als nächster Schritt ist die Auflage eines Baugesuchs für das Aufstellen der Geräte vorgesehen. Der Begegnungsplatz in der Murgwiese, wie er im Gestaltungsplan Rütli vorgesehen ist, soll damit in einer reduzierten Form erstellt werden.

Sirnacher Fasnacht 2021

Lange haben die Sirnacher Fasnächtler versucht eine Corona-taugliche Alternative für die Sirnacher Fasnacht 2021 zu finden. Im Oktober musste man sich dann eingestehen, dass die Durchführung eines Fasnachtsanlasses kaum möglich ist. Um dennoch an der Tradition festzuhalten und ein wenig Fasnachtsstimmung in die Strassen von

Sirnach zu bringen, werden während der fünften Jahreszeit die Strassenbeflaggungen montiert und das Gemeindehaus im SiFa Kleid erstrahlen. Der Gemeinderat freut sich, dass damit trotz der speziellen Umstände an den Fasnachtstraditionen, wenn auch sehr eingeschränkt, festgehalten werden kann. In der Hoffnung, dass die Sirnacher Fasnacht 2022 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden wird, wünscht der Gemeinderat den Sirnacher Fasnächtlern bis dahin ein gutes Durchhaltevermögen.

Gemeinderat Sirnach



Das Gemeindehaus wird trotz abgesagter SiFa-Anlässe während der närrischen Zeit im fasnächtlichen Kleid erstrahlen.

Bilder: zVg

Aufruf an die Bevölkerung und Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Bundesrat hat per Montag, 18. Januar 2021, die Massnahmen im Kampf gegen das Coronavirus verschärft. Um die Zahl der Kontakte zu vermindern und Menschenansammlungen zu vermeiden, werden alle Läden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs geschlossen. Es gilt auch Homeoffice-Pflicht, wo möglich und mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbar. Private und öffentliche Treffen dürfen mit maximal fünf Personen durchgeführt werden. Die neuen Massnahmen des Bundes

und vor allem die Verlängerung der Massnahmen bis Ende Februar 2021 treffen uns alle. Wir sind nach wie vor aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen und solidarisch zu handeln. Gemeinsam stehen wir die Zeit durch. Die Gemeindeverwaltung hält ihre Schalter weiterhin geöffnet. Wir bitten Sie dringend, wenn immer möglich, sich telefonisch unter der Nummer 071 969 34 34 vorgängig anzumelden. Bitte suchen Sie den Schalter der Einwohnerdienste nur auf, wenn eine Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail nicht möglich ist. Die Bibliothek bleibt weiterhin ge-

öffnet. Carmen Asprien und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte halten Sie sich nicht zu lange in der Bibliothek auf. Gemäss Covid-19-Verordnung bleiben die Lese- und Kaffee-Aufenthaltsräume gesperrt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis. Halten wir in dieser für alle anspruchsvollen Situation zusammen, helfen uns gegenseitig und begegnen uns mit dem nötigen Respekt. Wir freuen uns, wenn wir uns wieder unbeschwert für einen Austausch treffen können. Gemeinsam schaffen wir das.

Gemeinderat Sirnach

Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus

13.01.2021

Ab 18. Januar gilt neu schweizweit:



Geschlossen: Läden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs

Bisherige Beschränkung der Öffnungszeiten aufgehoben (täglicher Bedarf)



Schutz besonders gefährdeter Personen

Recht auf Homeoffice, gleichwertigen Schutz oder Beurlaubung



Private Treffen mit maximal 5 Personen

Empfehlung: aus maximal 2 Haushalten



Homeoffice-Pflicht

Wo möglich und mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbar



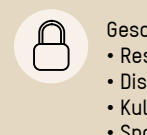
Treffen im öffentlichen Raum mit maximal 5 Personen



Maskenpflicht am Arbeitsplatz

Wenn mehr als eine Person im Raum

Weiterhin gilt:



Geschlossen:
• Restaurants und Bars
• Discos und Tanzlokale
• Kulturbetriebe
• Sportanlagen
• Freizeiteinrichtungen



Maximal 5 Personen bei Sport und Kultur



Fernunterricht an Hochschulen



Ausnahmen für unter 16-Jährige (Sport/Kultur)



Gemeinsamer Gesang nur in Familie und Schule



Ausgedehnte Maskenpflicht



Bleiben Sie zu Hause (Empfehlung)



Verbot von Veranstaltungen



Regeln für Skigebiete



Handhygiene beachten



Abstand halten



Fabio Bottega.

Baukommission Dreifachturnhalle Birkenweg

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2017 genehmigte einen Planungskredit in der Höhe von 480'000 Franken für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs und die Ausarbeitung eines Vorprojektes für eine Dreifachturnhalle Birkenweg als Ersatz für die sanierungsbedürftige bestehende Einfachhalle.

Die Ergebnisse aus dem Architekturwettbewerb wurden der Bevölkerung im September 2018 an einer Ausstellung präsentiert. Das Büro MAK architecture sa, Zürich reichte das Siegerprojekt ein. Von allen prämierten Wettbewerbsbeiträgen war es das kostengünstigste Projekt.

In der Folge beauftragte der Gemeinderat eine Baukommission mit der weiteren Planung, mit dem Ziel ein Vorprojekt mit Kostenvoranschlag auszuarbeiten, um es anschliessend an einer Urnenabstimmung den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Die Baukommission war zu Beginn aus Vertretern des Gemeinderates, der Schulkommission und den beigezogenen Planern (ohne Stimmrecht) zusammengesetzt. Im Jahre 2020 entschied der Gemeinderat, die Baukommission mit drei Vertretern der politischen Parteien (Rony

Dahinden, Peter Thoma und Dominik Owassapian) zu verstärken. Im Herbst 2020 traten Rony Dahinden aus persönlichen Gründen und im Januar 2021 Dominik Owassapian aus beruflichen Gründen wieder aus. Ebenfalls im Januar 2021 entschied sich Gabriel Walzthöny, Vertreter der Schulkommission dazu, die Baukommission zu verlassen. Die Schulkommission ist weiterhin durch ihren Präsidenten, Urs Schrepfer vertreten.

Die Baukommission setzt sich demnach aktuell wie folgt zusammen:

- Samuel Mäder, Vize-Gemeindepräsident (Vorsitz)
- Kurt Baumann, Gemeindepräsident
- Urs Schrepfer, Präsident Schulkommission
- Marco Burri, Gemeinderat (seit Juli 2019 durch die Wahl in den Gemeinderat, Ressort Liegen-

schaften & Sicherheit)

- Peter Thoma, Vertreter Parteien
- Armin Jungi, Sekretariat
- Karlpeter Trunz, Eigentümerversammlung

Die Baukommission und der Gemeinderat haben vom ablehnenden Abstimmungsergebnis vom 10. Januar 2021 über die Einlage in eine Vorfinanzierung für das Neubauprojekt Kenntnis genommen. Sie waren und sind sich der Verantwortung bewusst, dass die Kosten für das Projekt ein sehr wichtiger Faktor für die weiteren Entscheidungen sind. Die intensiven Abklärungen um eine mögliche Kostensenkung sind ein Grund für die von aussen gesehen lange Dauer dieser Projektphase.

Vor der Urnenabstimmung vom 10. Januar wurden Forderungen an die Baukommission gestellt, die Planung abubrechen und ein alterna-

tives Projekt auszuarbeiten. Ein solches Vorgehen ist aus zwei Gründen nicht angezeigt. Die Gemeindeversammlung beauftragte den Gemeinderat mit der Durchführung eines Wettbewerbs und der Ausarbeitung des daraus resultierenden Projektes. Die Stimmberechtigten haben Anrecht darauf über das Ergebnis dieser Planung befinden zu können. Ein Abbruch dieser Planung wenige Monate vor Abschluss hätte mit grosser Wahrscheinlichkeit Schadenersatzforderungen durch den beauftragten Architekten zur Folge.

Die Terminplanung für das Projekt sieht vor, dass vor der Sommerpause 2021 das Vorprojekt mit Kostenvoranschlag sowie der Entwurf einer Abstimmungsbotschaft für die Kreditvorlage vorliegen. Die politischen Parteien werden zu diesem Zeitpunkt zu einem Informationsanlass eingeladen. Anschliessend befindet

der Gemeinderat über die Abstimmungsbotschaft. Nach der Sommerpause 2021 wird anhand dieser Botschaft und der Planungsgrundlagen mittels Informationsanlässen die Bevölkerung informiert. Vorbehalten bleiben allfällige pandemiebedingte Vorgaben. Die Volksabstimmung über den Baukredit an der Urne ist für den September 2021 vorgesehen. Der Gemeinderat hat entschieden, den Stimmberechtigten den Bau einer Tiefgarage anstelle von offenen Parkplätzen als Option mit einer separaten Abstimmungsfrage zu unterbreiten. Verschiedene Faktoren führten zu einer vergleichsweise langen Planungsphase. Ein wesentlicher Grund dazu ist der Umstand, dass die Baukommission alles daran setzt, die Kosten möglichst verlässlich zu eruieren und zu minimieren.

Baukommission
Dreifachturnhalle Birkenweg

Baubewilligungen

Seit dem 11. Dezember 2020 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Friedli Anita und Ernst
Objekt	Anbau Garage
Lage	Kettstrasse 14a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Bürgi Bettina und Dominic
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Frauenfelderstrasse 25, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Richner Rudolf und Ursula
Objekt	Baureklametafel
Lage	Untermattstrasse 26 + 26a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wolf Beat
Objekt	Garagenvorplatzverbreiterung
Lage	Innere Kettstrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Brühwiler Franz
Objekt	8 Erdwärmesondenbohrungen
Lage	Höchlistrasse 12 – 26, 8370 Sirnach

Ein absoluter Rekord

Die Bibliothek wird mit Freude benutzt. Ob Jung oder Alt, Frau oder Mann, Gross oder Klein, jeder verweilt gerne in den neuen Räumlichkeiten der Winterthurerstrasse 15. Die Ausleihzahlen bestätigen diesen Trend.

Der Gesamtmedienbestand der Sirnacher Bibliothek zählte Ende Dezember 2021 13'754 Bücher, Hörbücher, DVD's und Zeitschriften. 55'411 Medien sind im Verlauf des Jahres ausgeliehen worden – das bedeutet absoluten Rekord.

Jedes Buch, jedes DVD und jede Zeitschrift ist somit durchschnittlich vier Mal ausgeliehen worden.

Total 55 411 Ausleihen

Trotz dem achtwöchigen Lockdownw

vom Frühjahr, konnte die Zahl der Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr um 3004 Medien gesteigert werden. 12'705 wurden von Erwachsenen ausgeliehen. Mit 13'166 war das Interesse an den Jugendmedien sogar

noch ein bisschen grösser. Mit 28'409 Ausleihen gingen am meisten Kindermedien über die Theke. Der Rest von 1131 waren Medien für junge Erwachsene.

Bibliothek, Carmen Asprion



Trotz oder vielleicht auch wegen Corona verzeichnete die Sirnacher Bibliothek im vergangenen Jahr einen Ausleih-Rekord.

Bild: zvg

Trotz Corona geöffnet

Der Bundesrat hat am 13. Januar 2021 auf Grund der Corona-Situation weitere Einschränkungen beschlossen. Für die Bibliothek Sirnach gelten seit Montag, 18. Januar 2021, bis vorläufig Samstag, 27. Februar 2021, folgende Regelungen:

- Ausleihe und Rückgabe von Medien bleiben weiterhin möglich.
- Es stehen keine Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.
- Schulungen, Führungen und Veranstaltungen sind abgesagt.
- In den öffentlichen Innenräumen gilt Maskenpflicht ab dem Alter von zwölf Jahren.
- Bitte halten Sie sich weiterhin an den vorgegebenen Mindestabstand von 1.5 Metern.
- In der Garderobe Hände desinfizieren und ein Kärtchen nehmen.

- Es besteht eine Zutrittsbeschränkung. Wir bitten Sie um Verständnis, sollte es deshalb zu Wartezeiten kommen.
- Halten Sie sich bitte nur kurz in der Bibliothek auf.
- Sie hätten gerne Lesestoff, können oder möchten aber nicht in die Bibliothek kommen? Gerne empfehlen wir Ihnen unser breites Angebot an E-Medien.
- Oder reservieren Sie Ihre Medien in unserem Katalog. Wir legen die Medien bereit und Sie können sie ohne grosse Wartezeiten in der Bibliothek abholen.
- Bitte beachten Sie, dass diese Informationen laufend aktualisiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GETRÄNKEKARTON RECYCLING
KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch



Abholdienst & Räumungen

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!



Neue Optik
Neuer Look
Gleicher Service

ehem. Fischer Optik
optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach



Sanitär | Heizung | Solar | Service

www.bollingerag.ch

8356 Ettenhausen – Aadorf 052 521 20 30

Abstimmungsergebnisse

Die Zuweisung von zwei Millionen Franken aus dem Ertragsüberschuss 2019 als Vorfinanzierung der Dreifachturnhalle Birkenweg wurde durch 54 Prozent der massgebenden Stimmen abgelehnt. Der Betrag wird da-

mit anstelle einer Vorfinanzierung in das Konto Bilanzüberschuss gebucht, welcher sich neu auf 14'003'768 Franken erhöht (siehe Seite 23 der Abstimmungsbotschaft vom 10. Januar 2021).

Gemeinderat Sirnach

Protokoll über die Volksabstimmungen vom 10. Januar 2021

Budget 2021					
Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise			
Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich	
4928	1'024	99	0	925	

Vorlage 2.1

Wollen Sie dem Steuerfuss für das Jahr 2021 von 150 % (wie bisher) zustimmen?

Stimmzettel			gültige	Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangene	ausser Betracht fallende	leere		Ja	Nein	
1'017	9	17	991	837	154	20.64%

Vorlage 2.2

Wollen Sie dem Budget 2021, mit einem Ertrag von CHF 32'405'800.00 und Aufwendungen von CHF 32'760'400.00, was einen Aufwandüberschuss von CHF 354'600.00 ergibt, zustimmen?

Stimmzettel			gültige	Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangene	ausser Betracht fallende	leere		Ja	Nein	
1'012	24	13	975	689	286	20.54%

Vorlage 2.3

Wollen Sie dem Investitionsbudget 2021, mit Einnahmen von CHF 2'635'000.00 und Ausgaben von CHF 9'011'000.00, was eine Nettoinvestition von CHF 6'376'000.00 ergibt, zustimmen?

Stimmzettel			gültige	Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangene	ausser Betracht fallende	leere		Ja	Nein	
1'012	34	19	959	578	381	20.54%

Die Richtigkeit dieses Protokolls bezeugen:

Der Vorsitzende

Die Aktuarin

Allfällige Bemerkungen:

Wintergäste am EW-Weiher

Ausflüge in die Natur sind trotz massiver Coronaeinschränkungen jetzt noch möglich und sorgen für etwas Abwechslung. Jedoch sollte das Füttern der Enten beim Spaziergang am EW-Weiher nicht dazugehören. Es ist gut gemeint, aber schadet den Tieren. Deshalb: Bitte nicht füttern!

Beim Spaziergang am EW-Weiher gleich sein altes Brot loswerden und den gefiederten Wintergästen als Futter anbieten ist zwar eine Möglichkeit, Wasservögel aus der Nähe zu betrachten und die einzelnen Arten näher kennenzulernen, aber Wildtiere muss man nicht füttern, das gilt auch für Wasservögel. Die Tiere sind bestens an unsere Winter angepasst und finden selber jederzeit genügend Nahrung. Deshalb verbringen auch zahlreiche Zugvögel aus dem Norden den Winter hier oder rasten auf dem Durchzug. Alle diese Enten, Taucher oder Schwäne sind an pflanzliche Nahrung gewöhnt. Sie fressen Wasserpflanzen, grasen in ufernahen Wiesen oder knacken mit ihren kräftigen Schnäbeln auch Wandermuscheln, die sich in fast allen Gewässern massenhaft ausgebreitet haben. Gerade deshalb sind neben Stockenten, Teich- und Blesshühner auch andere Wintergäste aus dem Norden auf dem EW-Weiher zu sehen, weil sie hier gute Bedingungen zum Überwintern vorfinden.

Tagelang nur Gummibärchen essen?

Eine Handvoll Brotbrocken von einem Spaziergänger hie und da würden noch nicht schaden, aber Säcke voll Brot jeden Tag, an einem schönen Sonntag von fünfzig, hundert oder noch mehr Ausflüglern sind eindeutig viel zu viel. Wir Menschen würden auch nicht tagelang kiloweise nur Gummibärchen essen! Wenn wenig Pflanzennahrung zur Verfügung steht, führt die massive einseitige Fütterung mit Brot zu Verdauungsstörungen. Wichtige Nährstoffe fehlen und führen zu Mangelerscheinungen. Geschwächte Tiere sind anfälliger für Krankheiten und Parasiten. Auf keinen Fall darf man verschimmeltes Brot und gewürzte oder gar verdorbene Essensreste am Weiher «entsorgen».

Bitte nicht füttern

Regelmässiges Füttern zieht immer mehr Vögel an. Grosse Ansammlungen sind für die geselligen Tiere noch kein Problem, aber der Streit um die begehrten Brotbrocken führt zu Stress und schwächt die Tiere zusätzlich. Die Ballung auf engem Raum fördert die Verbreitung von ansteckenden Krankheiten. Viele Tiere machen viel Dreck, Kot auf Spazierwegen und Wiesen sor-

gen für Ärger. Ganze Brote im Überfluss, wie sie leider immer wieder am Weiherufer im Wasser dümpeln und vor sich hin schimmeln, ziehen Ratten

und Strassentauben an. Deshalb sollte für alle gelten: Bitte nicht füttern!

Naturschutzverein Sirnach
Abteilung Bau & Liegenschaften



Weibliche Stockente.



Teichhuhn.



Blesshuhn.

Bilder: Rita Schmidlin, Wiezikon

Sirnacher Wein «Renaissance» zum Einkaufspreis

Viele der letzten Gemeindeanlässe, wie zum Beispiel die Bundesfeier oder der Neujahrsapéro, sind dem Coronavirus zum Opfer gefallen. Dies hat auch Auswirkungen auf den Restbestand unseres Sirnacher Weins «Renaissance» (Hüttwiler AOC Thurgau – Müller-Thurgau – Jahrgang 2017 – 50 cl). Die Gemeinde hat nun noch eine grössere Anzahl Flaschen an Lager.

Einmaliges Angebot

Wir möchten Ihnen den leckeren Weisswein nicht vorenthalten und die Möglichkeit bieten, diesen trotz der abgesagten Anlässe zu geniessen. Sichern Sie sich jetzt einige Flaschen vom Sirnacher Wein. Er wird im

Sechser-Karton zum Einkaufspreis von sieben Franken pro Halbliterflasche abgegeben. Profitieren Sie von diesem einmaligen Angebot und helfen Sie uns, den Restbestand zu minimieren. Es wäre sehr schade, wenn dieser edle Tropfen früher oder später entsorgt werden müsste.

Bis Ende Februar bestellen

Bestellungen sind bis spätestens 28. Februar 2021 per E-Mail an kanzlei@sirnach.ch zu richten. Ab 4. März 2021 kann der Wein am Schalter der Einwohnerdienste gegen Bar-, EC- oder Postkartenzahlung abgeholt werden.

Gemeindekanzlei



Der Sirnacher Wein eignet sich nicht nur zum Selbsterleben, sondern auch als spezielles Mitbringsel bei Einladungen.

Bilder: zvg

Schulinformationen

Warum essen und trinken wir?

Passend zum Natur-Mensch-Gesellschafts-Thema «gesunde und ausgewogene Ernährung» besuchte Ernährungsberaterin Nicole Geisser am 10. Dezember 2020 die 5. Klassen in Sirnach.

Die Ernährungsberaterin griff zusammen mit den Schülerinnen und Schülern spannende Fragen rund um das Thema Ernährung auf, welche sie vertiefte und für alle verständlich erklärte.

Frühstück und Znüni

Einer der Schwerpunkte war das Frühstück und der gesunde Znüni.

Die wichtigsten Faustregeln

- regelmässig Wasser trinken
- drei Hauptmahlzeiten und zwei Zwischenmahlzeiten
- zwei Hände voll ergeben eine Portion pro Mahlzeit
- Fünf Früchte und Gemüse am Tag
- eine Hand voll Nüsse
- eine Portion Süsses

Es war für die Expertin verblüffend zu erfahren, dass ein Drittel der Kinder kein Frühstück oder keinen Znüni zu sich nimmt, obwohl diese die Grundlage für den ganzen Tag bilden. Die Ernährungsberaterin stellte mit den Kindern einen ausgewogenen und gesunden Znüni zusammen. Ausserdem machte sie auf versteckten Zucker bei Riegeln und Weissbrot aufmerksam oder erklärte, dass Kinderschokolade, nicht wie in der Werbung präsentiert, viel Milch enthält, sondern ganz viel Zucker.

Was tun, bei leerem Akku?

Wie bei elektronischen Geräten braucht auch der Körper eine volle Batterie, um überhaupt leistungsfähig zu sein. Wer sich ausgewogen ernähren will, braucht genügend Flüssigkeit in Form von Wasser oder ungesüsstem Tee, Früchten, Gemüse, Vollkornprodukten und Proteinen. Dies sind die

zentralen Energielieferanten für den Alltag.

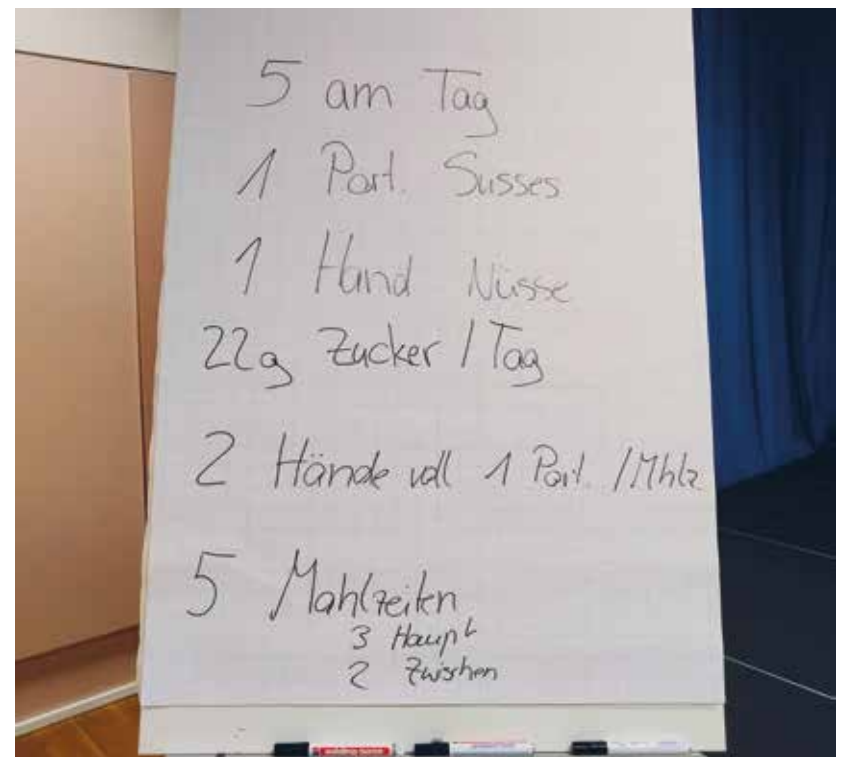
Maximal 22 Gramm Zucker

Erstaunlich war für viele Schülerinnen und Schüler, dass unser Gehirn Zucker benötigt. Dieser Anteil sollte pro Tag 22 Gramm (sechs Kaffeelöffel) nicht übersteigen. Das sind zum Beispiel eine Reihe Schokolade oder ein Stück Kuchen. Auf der Nährwerttafel jeder Verpackung ist der Anteil ersichtlich. Je weiter oben der Inhaltsstoff steht, desto mehr ist darin enthalten.

Spass machen und guttun

Essen und Trinken soll also nicht nur Spass machen – es soll auch guttun. Gerade für Kinder im Wachstum ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung wichtig. Gemüsebuffet, Pommes-Fans und Schleckermäuler machen es uns jedoch nicht immer leicht.

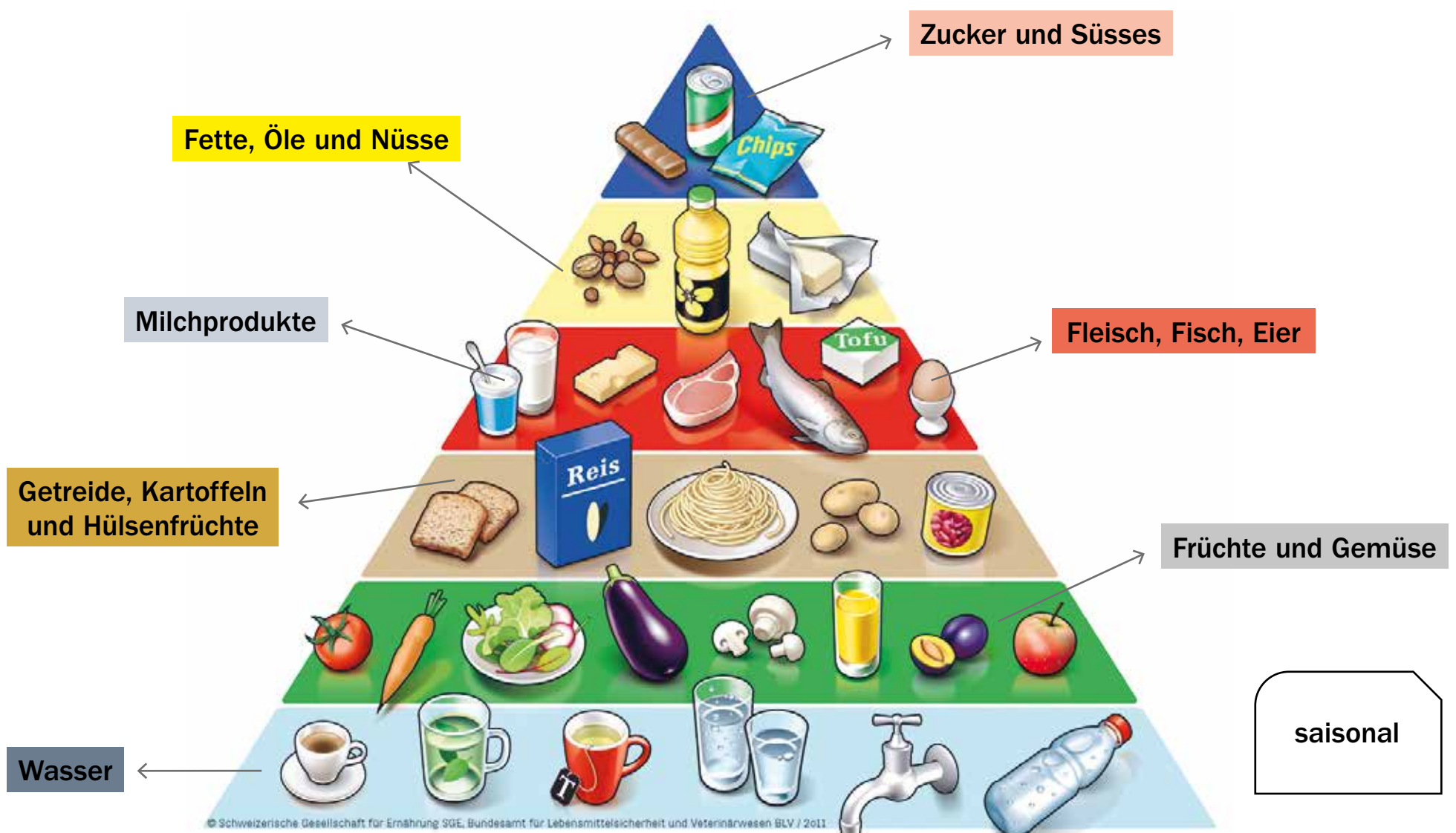
Fabienne Fritschi, Klassenlehrerin,
5. Klasse, Schulhaus Grünau



Ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken hält gesund.

Bilder: Urs Rüdisüli

Ausgewogene Ernährung



Elternbefragung zur Schul- und Unterrichtsqualität im Herbst 2020

Eines der Leitmotive der Schule Sirnach ist «stärken». In diesem Sinne ist eine konstant hohe Schul- und Unterrichtsqualität sowie die Entwicklung und Pflege derselben ein zentrales Ziel. Dabei ist es unerlässlich, die Meinung der hauptsächlichen Zielgruppen – also der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler – einzubinden.

Seit einigen Jahren werden Eltern von Kindern, die einen Schulübertritt hinter sich haben sowie unsere Schulabgänger nach der 3. Sekundarklasse systematisch betreffend ihren persönlichen Eindrücken zu Schule und Unterricht befragt. Die Befragung wird jährlich nach erfolgreichem Übertritt im Herbst durchgeführt und bezieht sich jeweils auf die vergangenen Schuljahre. Die Verdichtung aller Antworten dient der Schulkommission und der Schulleitung zur Überprüfung der Schul- und Unterrichtsqualität und ist Basis für das Einleiten allfälliger Korrekturmassnahmen. Die Resultate werden mit dem Lehrerkollegium besprochen und allenfalls daraus abgeleitete Schritte in die Schulentwicklungsplanung aufgenommen.

Hohe Rücklaufquote

Bei den Befragungen im Herbst 2020 wurde eine gute Rücklaufquote von

rund 30 Prozent erreicht. Für diese ansehnliche Beteiligung bedankt sich die Schulkommission bei allen Inte-

ressierten sehr herzlich. Die Auswertung der Befragung ergab wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis auf einem

erfreulich hohen Niveau, wobei die Zufriedenheit über alle Stufen hinweg hoch ist.

Aussagen werden aufmerksam geprüft

Folgende Aussagen wurden in mehreren Stufen mit den Werten 2,6 bis 2,9 von vier möglichen Punkten beurteilt:

- Die Lehrpersonen nehmen sich speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.
- Der Unterricht in der Klasse meines Kindes verläuft ohne Störungen.

Aussagen, die einen tieferen oder höheren Wert als erwartet aufweisen, werden von der Schulentwicklungskommission aufgenommen, bearbeitet und aufmerksam weiter beobachtet. Insgesamt kann mit Befriedigung festgestellt werden, dass sich die meisten Kinder an der Schule wohl und sicher fühlen, und dass die Eltern die Arbeit der Schule kritisch, wohlwollend und wertschätzend beurteilen.

Urs Wyss, Schulleiter ■



Gute Ergebnisse

Folgende Aussagen wurden auf alle Stufen mit den höchsten Werten von 3,7 bis vier von vier möglichen Punkten beurteilt:

- Ich kann mich mit Anliegen und Fragen, die mein Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrperson wenden.
- Mein Kind lernt in der Schule, mit anderen Kindern zusammenzuarbeiten.
- Die Schule achtet darauf, dass gemeinsame Regeln eingehalten werden.
- Mein Kind fühlt sich sicher auf dem Schul- bzw. Kindergartenareal.

Die Beurteilung der Kindergärten fällt bei keiner Aussage tiefer als mit 3,3 von vier möglichen Punkten aus.

«Juhu, mir händ gwunnä!»

Der Kindergarten Grüna 1 gewann an der Weihnachtsverlosung der Beratungsstelle für Unfallverhütung warme Wollmützen.

«Was ist das für ein Paket mitten im Stuhlkreis?» Das fragten sich 18 Kinder des Kindergartens Grüna 1. Unter Spannung und grossen Augen wurde das Paket geöffnet. Die Freude

war schliesslich riesig, als jedes Kind eine warme Pylonis-Strickmütze in Empfang nehmen konnte. Natürlich wurden die Mützen in der Pause sofort ausprobiert. Bei den Strickmützen

handelt es sich um den Preis der Weihnachtsverlosung der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). «Juhuu» und herzlichen Dank.

Kindergarten Grüna 1 ■



Grosse Freude herrschte bei den Kindergartenkindern über die wohlig warmen Mützen.

Bild: Urs Rüdisüli

Sternenabend der 2. Klasse

Im Rahmen des aktuellen Themas im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft führte die 2. Klasse von Aron Gugger auf dem Pausenplatz des Oberen Schulhauses in Simnach einen Sternenabend durch.

Trotz widriger Wetterbedingungen entdeckten die Schülerinnen und Schüler dank einer App auf dem iPad Sterne, Sternbilder, Planeten und sogar eine Raumstation am Nachthimmel. Die jungen Sternenforscher waren sehr beeindruckt und begeistert bei der Sache. Zur Stärkung wurde Punsch aus-

geschenkt. Ein stimmungsvolles Lagerfeuer spendete Wärme. Glücklicherweise, zufrieden und mit einer Sternenkarte ausgerüstet, machten sich die Zweitklässler schliesslich durch das Schneegestöber auf den Heimweg.

Aron Gugger, Klassenlehrer 2. Klasse, Oberes Schulhaus ■



Eine der begeisterten Sternenguckerinnen.

Bild: Urs Rüdisüli

SCHULTERMINE

Februar 2021

01.02.–07.2. Sportferien

15.02.–19.2. Apfelwoche

März 2021

08.03.–12.3. Schnupperwoche 2. Sekundarklassen



Wussten Sie...

... dass die Pflegefachpersonen der Spitex ihre Arbeit auch in Krisensituationen motiviert ausführen?

Die Kommunität von Grandchamp, welche sich aus Schwestern unterschiedlicher Kirchen und verschiedener Länder zusammensetzt, betet für die Einheit aller Christinnen und Christen. Entsprechend beten auch wir mit den Worten Jesu: «Bleibt in

meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen.» (Johannes 15,4). Jesus lehrt uns, dass wir uns ihm ganz zuwenden und in ihm bleiben mögen. Er wartet geduldig, dass die Christinnen und Christen in seinem Namen vereint sind in Liebe und ganz aus dem

Geiste Gottes leben. Verbunden in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes feiern wir unseren zweiten ökumenischen Gebetsabend. Katharina Knobel begleitet uns wiederum auf der Flöte. Alexander Zedler und Pirmin Brühwiler ■



Zweiter ökumenischer Gebetsabend

Am Freitag, 12. Februar findet um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Dreitannen der zweite ökumenische Gebetsabend zur Einheit der Christen statt.

Anno dazumal...



Evang. Kirche und Pfarrhaus in Sirnach

...und heute

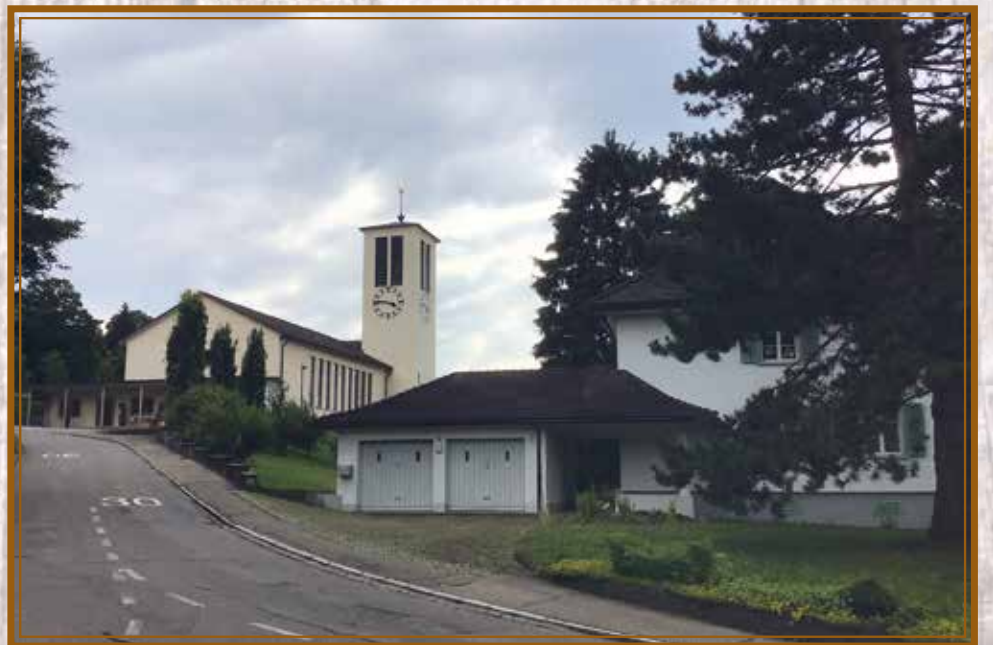


Bild: Urs Nobel



Gut beraten mit THURGIE Energieberatung



Unser Angebot

- Erstberatung
- Stromcheck Plus
- Beleuchtung
- Energie vom Dach
- Heizungsersatz
- GEAK & GEAK plus

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Sirnach | Wängi

052 368 08 15 | energieberatung@thurgie.ch | www.thurgie.ch

Coronavirus

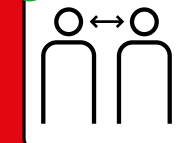
SO SCHÜTZEN
WIR UNS.

STOP CORONA

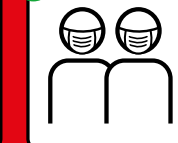
Aktualisiert am 18.1.2021



So wenige Menschen wie möglich treffen.



Abstand halten.



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Maskenpflicht an öffentlichen Orten, im öffentlichen Verkehr und am Arbeitsplatz.



Homeoffice-Pflicht wo möglich.



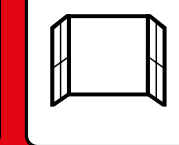
Gründlich Hände waschen.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



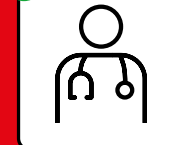
Hände schütteln vermeiden.



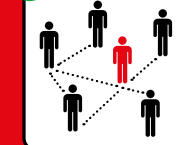
Mehrmals täglich lüften.



Veranstaltungen: Öffentlich verboten. Privat max. 5 Pers. Ansammlungen im öff. Raum max. 5 Pers.



Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Regeln können kantonal abweichen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App
Download

Einblicke in die Jugendarbeit des Jugendtreffs

Die beiden Betreuerinnen des Jugendtreffs Sirnach Jasmin von Arx und Nicole Moro zogen zum Jahresende Bilanz um die Geschehnisse in der Corona Zeit.

Sirnach – Seit dem Sommer befinden sich der Jugendtreff am neuen Standort. Von Beginn an stiessen die hellen und offenen Räume mit ihrer Einrichtung bei den jugendlichen Nutzerinnen und Nutzern auf Begeisterung. Trotz Corona fühlen sie sich am neuen Ort sehr wohl und besonders die Lounge mit den gemütlichen Sitz- und Chillmöglichkeiten, aber auch das Angebot an Spielen und Musik wird rege genutzt.

Gemeinsames Badi Projekt

In den Sommerferien startete gemeinsam mit der Jugendarbeit Münchwilen das Badi Projekt. Jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend fand der Jugendtreff im Parkbad an der Murg statt. Höhepunkt und Abschluss des gelungenen Projektes war eine Grillparty mit der Möglichkeit, noch länger schwimmen zu dürfen. Am gut besuchten Abend wurde mehrfach der Wunsch nach einer Wiederholung geussert.

Besuch des Skills Parks

Nach dem Kennenlernlager besuchten erstmals auch die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Sek den Treff. Die Leiterinnen nutzten die Gelegenheit zur Durchführung einer kurzen Interessensumfrage. Diese ergab, dass

der Skills Park Winterthur auf der Besuchswunschliste zuoberst steht. Jasmin von Arx und Nicole Moro nahmen sich diesen Wunsch zu Herzen – und so stattete eine Gruppe von Sirnacher Jugendlichen während der Herbstferien der Trampolinhalle in Winterthur einen Besuch ab und erlebte einen fröhlichen und actiongeladenen Aufenthalt

Trotz Corona geöffnet

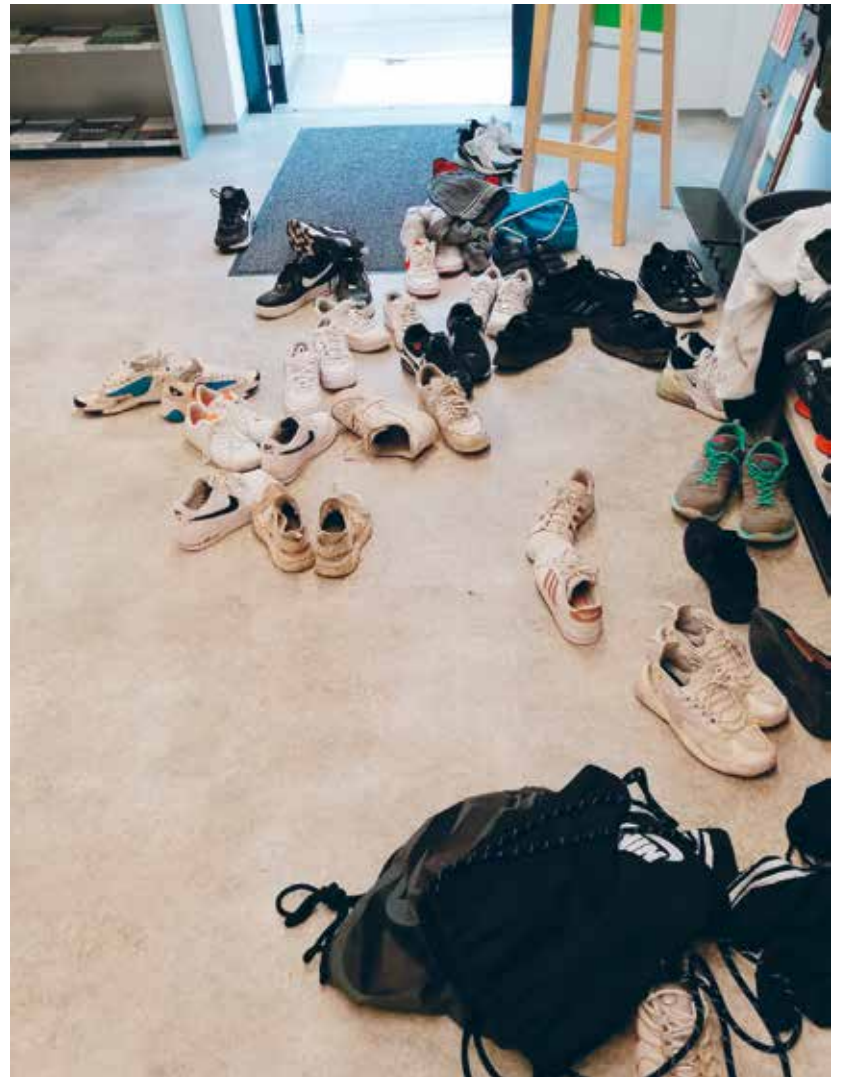
Im November und Dezember, nach den erneuten Einschränkungen durch das Coronavirus, begaben sich die Leiterinnen – mit Punsch und Guetzli im Gepäck – an Freitagabenden an beliebte Dorftreffpunkte der Sirnacher Jugend. Regelmässig kam es dabei zu guten und spannenden Gesprächen. Der Jugendtreff war unter Einhaltung des Schutzkonzeptes des Dachverbandes

des für Jugendarbeit auch in den vergangenen schwierigen Wochen offen und er wird es auch bleiben, solange es erlaubt ist. Trotz der Einschränkungen wurde und wird versucht, den Mädels und Jungs etwas Normalität zu bieten. Wie genau, erzählen die Leiterinnen: «In der Adventszeit haben wir Guetzli gebacken, die Eishalle in Wil besucht und im Treff gemeinsam einen Weihnachtsfilm geschaut.» Und nun gelte es mit Optimismus nach vorne zu schauen, finden Jasmin von Arx und Nicole Moro: «Wir freuen wir uns auf viele spannende Momente und gesellige Anlässe im neuen Jahr, hoffentlich mit einer beruhigten Coronasituation, so dass sich bald eine Möglichkeit ergibt, den neuen Jugendtreff endlich auch der Sirnacher Bevölkerung zu präsentieren.»

mes ■

Der neue Standort des Jugendtreffs befindet sich im Untergeschoss der neuen Bibliothek an der Breitstrasse 4 in Sirnach. Er steht für Jungen und Mädchen von der 1. Sek bis zum 18. Geburtstag offen. Der Treff ist ein Ort, an dem sich die Jugendlichen mit Gleichaltrigen treffen, reden, Musik hören, tanzen, Billiard spielen oder

Töggelturniere bestreiten können. Das aus den beiden Sozialarbeiterinnen Jasmin von Arx und Nicole Moro bestehende Leitungsteam hat für die jungen Leute und ihre Anliegen immer ein offenes Ohr, beispielsweise bei der Lehrstellensuche, bei Problemen mit Freunden, in der Familie oder in der Schule. www.jungedtreff-sirnach.ch



Verschnittenes Sirnach



Freizeitwerkstatt sucht neues Domizil

Da die bisherige Freizeitwerkstatt im Untergeschoss des Grünau Schulhauses aus Brandschutzgründen nach über 40 Jahren leider per Ende März geschlossen werden muss, sucht Leiter Louis Bieger dringend eine geeignete Räumlichkeit für Metallarbeiten.

Die im Jahre 1972 gegründete Freizeitwerkstatt Sirnach ermöglicht es einem breiten Publikum sich kreativ zu betätigen. Leiter Louis Bieger möchte sein Kursangebot noch ein paar Jahre aufrechterhalten. Dafür braucht er aber einen neuen Raum. Die gesamte Werkstatteinrichtung – Spezialwerkzeuge, Amboss, Maschinen zum Brennen oder Schweißen – sind vorhanden. Ideal wäre dazu eine kleine Esse mit Abzug für Kunstschmiedearbeiten. Dies ist jedoch keine Bedingung.

Um Mithilfe wird gebeten

Bitte helfen Sie mit, für die Freizeitwerkstatt Sirnach eine neue Lokalität zu finden; ansonsten gehört diese beliebte Institution nach 48 Jahren der Geschichte an. Für Hinweise ist Louis Bieger sehr dankbar.

Louis Bieger
E-Mail: louis.bieger@bluewin.ch
Mobile: 078 677 42 45
www.freizeitwerkstatt-sirnach.ch

mes ■



Louis Bieger, Gründer und Leiter der Freizeitwerkstatt sucht dringend einen neuen Raum. Wer kann im helfen?

Bild: zVg



Wann		Was	Wer	Wo	
Februar 2021					
10.02.	16.30–19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein Sirnach	GZ Dreitannen	
11.02.–16.02.		28. Sirnacher Fasnacht	Sirnacher Fasnächtler (SiFA)	Sirnach	ABGESAGT!
16.02.	14.30–16.00 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach	ABGESAGT!
25.02.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil	ABGESAGT!
März 2021					
07.03.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach		
16.03.	14.30–16.00 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach	
27.03.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse, Bücher- und Kinderflohmarkt	IG Velobörse Sirnach	Schulhausareal Grünau	BIS AUF WEITERES VERSCHOBEN
April 2021					
Keine Veranstaltungen geplant					
Mai 2021					
30.05.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert (nur bei guter Witterung)	Buuremusig MG Sirnach	Restaurant Hirschen, Wiezikon	

- Polizei-Notruf 117
- Feuerwehr-Notruf 118
- Sanitäts-Notruf 144
- REGA 1414
- Pannenhilfe/TCS 140
- Dargebotene Hand 143
- Vergiftungen 145
- Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche 147
- Elternnotruf 0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss: 12. Februar 2021

Erscheinungsdatum: 23. Februar 2021

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März 2021	Fr. 19. März 2021	Di. 30. März 2021
April 2021	Fr. 16. April 2021	Di. 27. April 2021
Mai 2021	Mi. 12. Mai 2021	Di. 25. Mai 2021
Juni 2021	Fr. 18. Juni 2021	Di. 29. Juni 2021